

Ausschreibung Mitarbeit in F+E für Studierende des Instituts Sekundarstufe II

Titel des F+E Projekts:

Auswirkungen der Nutzung von Smartphones und sozialen Medien auf die psychische Gesundheit von Jugendlichen

Projektziele und Forschungsfragen

Das Ziel dieses Projekts im Rahmen der Abteilung für Klinische Psychologie des Kindes- und Jugendalters (www.kpkj.psy.unibe.ch) ist es, mehr darüber zu erfahren, wie sich Smartphones und Social Media auf die psychische Gesundheit von Jugendlichen auswirken. Dabei untersuchen wir nicht nur den direkten Einfluss, sondern berücksichtigen auch andere mögliche Faktoren, die die Zusammenhänge zwischen der Nutzung von Smartphones/Sozialen Medien und der psychischen Gesundheit erklären könnten. Dazu zählen beispielsweise die wahrgenommene soziale Unterstützung, das Selbstwertgefühl, soziale Vergleichsprozesse und die Angst, etwas zu verpassen („Fear Of Missing Out“, FOMO). Auf diese Weise wollen wir besser verstehen, warum Jugendliche unterschiedlich von der Nutzung ihres Smartphones und sozialer Medien beeinflusst werden. Ausserdem untersuchen wir, ob Daten, die passiv mittels Smartphones gesammelt werden (wie Bildschirmzeit, GPS-Position, Schrittzahl usw.), verwendet werden können, um Veränderungen des Befindens und der psychischen Gesundheit vorherzusagen. Dafür planen wir eine interdisziplinäre Studie (SENTI-M), an der etwa 200 Schüler:innen im Alter zwischen 14 und 17 Jahren teilnehmen sollen. Die Rekrutierung soll an Schulen stattfinden. Die gesamte Dauer der SENTI-M-Studie beträgt 12 Monate und umfasst die Durchführung von Online-Fragebögen, kurzen Fragen, die im Alltag via App am Handy beantwortet werden („Experience Sampling Methodology“, EMA), und ein diagnostisches Telefon-Interview zum Abschluss.

Aufgaben der Studierenden

- Team-Treffen vor Ort zur Einführung und gemeinsamen Besprechung der Aufgaben
- Feedback zu den Informationsmaterialien für die Schüler:innen (Instruktionen und Flyer)
- Feedback zum Briefing der Schüler:innen zur Teilnahme an der Studie und den EMA-Fragen
- Gemeinsame Entwicklung der Fragebogen-App für die teilnehmenden Jugendlichen basierend auf der Technologie-Plattform der Philosophisch-humanwissenschaftlichen Fakultät der Uni Bern
- Erstellung der Fragebögen online (in der SelfHelp-App)
- Gemeinsame Pilotierung: Ausfüllen der Fragebögen und Senden der Screenshots für eine Messreihe (10 Tage) mit anschliessendem Feedback
- Mithilfe bei der Rekrutierung in Schulklassen
- Gemeinsame Entwicklung der Instruktionen der Teilnehmer:innen in Schulklassen
- Obligatorisch (Bedingung IS2): in einem kurzen Bericht (ca. 2000 Zeichen) kurz aufzeigen, wie die eigenen Erkenntnisse aus der Mitarbeit auf Stufe Sek 2 übertragen werden können

ECTS	2-4 ECTS möglich (es können verschiedene der oben genannten Aufgaben absolviert werden)
Zeitraum von... bis...	Beginn ab sofort möglich
Arbeitsort	Universität Bern, VonRoll (Fabrikstrasse 8) und Online

Anforderungen

Interesse an wissenschaftlichen Fragestellungen im Kontext der Klinischen Psychologie und der Kommunikationspsychologie

**Anrechenbar an Mo-
dul**

- BNE
- Interdisziplinarität
- Erweiterter Berufsauftrag von Lehrpersonen
- Heterogenität und Inklusion
- Alternative Lehr- und Lernformen
- Immersion
- Freie Vertiefung

Kontakt

Interessierte Studierende melden sich bitte direkt bei jacqueline.wolf2@unibe.ch